



# Gartenmelde

## Neues aus dem ÖBG



### Kübelpflanzen und Nutzpflanzengarten: Die Schwerpunkte 2014

#### (Über-)Leben in der Wüste



Schlafmützchen blühen zwischen den Kakteen im ÖBG.

Fast ein Fünftel der Erde sind Wüsten. Sie erscheinen bei praller Sonnenhitze und nur spärlichem Wasservorkommen extrem lebensfeindlich. Dank spezieller und raffinierter Anpassungen können Pflanzen in diesem Lebensraum aber (über)leben.

Entlang eines Pfades mit zehn Stationen auf der Kübelpflanzenfläche im ÖBG werden in diesem Sommer die vielfältigen Anpassungen der Wüstenpflanzen vorgestellt. So wird z.B. die Bedeutung der Sukkulenz, der Dornen und Rippen erläutert, die man bei vielen Kakteen und Wolfs-

milchgewächsen findet oder das Schlafmützchen (*Eschscholzia californica*) vorgestellt, das dem Wüstenstress entgeht, indem es nur nach Regengüssen keimt, wächst und blüht und dann bald wieder abstirbt. Zudem werden Beispiele von Wüstenpflanzen vorgestellt, die für den Menschen wichtige Nutzpflanzen sind, wie z.B. die medizinisch genutzte Kap-Aloe (*Aloe ferox*), der Feigenkaktus (*Opuntia ficus-indica*), der Gemüse und Obst liefert und die Sisalagave (*Agave sisalana*) als Faserlieferant. Viel Vergnügen bei Ihrer Entdeckungsreise in die Wüsten!

#### Zwiebel, Lauch & Co

Die Gattung *Allium* (Familie Amaryllidaceae), die derzeit in einer großen Sorten- und Artenvielfalt im Schwerpunktgebiet des Nutzpflanzengartens präsentiert wird, umfasst weltweit etwa 550-700 Arten. Neben den wildwachsenden *Allium*-Arten wie z.B. Bärlauch werden mehrere Arten schon seit über 5000 Jahren kultiviert und sind bekannte Speise-, Heil- und Würzpflanzen. Dazu gehören so bekannte Vertreter wie Küchenzwiebel, Schalotte, Perlzwiebel, Knoblauch, Winter- oder Lauchzwiebel, Schnittlauch und Porree in verschiedenen Sorten. Die Anpflanzung im Nutzpflanzengarten umfasst aber auch viele Wild- und Zierlaucharten, die mit ganz zarten oder auch sehr prachtvollen Blütenständen begeistern. Die meisten Vertreter der Gattung bilden Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus, da sie aus Gebieten mit ausgeprägter Trockenzeit stammen. Alligine, auch Lauchöle ge-

nannt, bestimmen in ihrer Zusammensetzung das typische Aroma der Zwiebelgewächse und sind auch verantwortlich für den großen gesundheitlichen Wert der Pflanzen. Zwiebeln und Schalotten sind nach der Tomate weltweit die bedeutendsten Gemüsepflanzen. Am Mittwoch, den 18.6.14 findet um 17:30 Uhr eine Führung und am Sonntag, den 7.9. von 10-15 Uhr ein Aktionstag zum *Allium*-Schwerpunkt im ÖBG statt.



Vielfalt in Form, Farbe und Verwendung: *Allium*.



## Interesse anhaltend groß

Die öffentlichen Themenführungen jeden ersten Sonntag im Monat, ohne eine Unterbrechung angeboten seit März 1997, erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Am 4. Mai dieses Jahres folgten rund 260 Besucher, verteilt

auf vier Gruppen, den Ausführungen zum Thema „Frühlingspower: Essbare Wildkräuter“. Da das Interesse besonders groß war, werden wir diese Führung im nächsten Jahr als Abendführung erneut anbieten.



© W. Ullmann

Führung „Frühlingspower: Essbare Wildkräuter“ am 4. Mai dieses Jahres.

## Klima-Experte geht in den Ruhestand



© R. Achtziger

Prof. Dr. Thomas Foken erklärt die moderne Wetterstation im ÖBG.

Prof. Dr. Thomas Foken, Mitglied des Freundeskreises ÖBG e.V. und seit 1997 Leiter der Abteilung Mikrometeorologie der Uni Bayreuth, geht nach Ablauf des Sommersemesters 2014 in den Ruhestand. Für den international renommierten und durch viele Preise ausgezeichneten Meteorologen (Promotion in Leipzig, Habilitation in Berlin) ist die Grenzschicht zwischen Atmosphäre und Landoberfläche das zentrale Forschungsthema. Prof. Foken war zuständig für die Wetterstation im

ÖBG, führte regelmäßig Praktika mit Studierenden im Garten durch, ist Autor der ÖBG-Broschüre „Dem Klima auf der Spur“ und hat sich immer wieder an der öffentlichen Bildungsarbeit im Garten mit Führungen und Präsentationen beteiligt. Den von ihm konzipierten Klimapfad durch den Garten wird er im Rahmen unserer Mittwochabend-Führungen am 2. Juli 2014 um 17:30 Uhr unter dem Titel „Lokale Klimate“ vorstellen. Wir wünschen Thomas Foken alles Gute!

## Der Freundeskreis unterwegs in Tübingen

Vom 23. bis 25. Mai fand der diesjährige Mehrtagesausflug des Freundeskreises ÖBG e.V. nach Tübingen statt. Eine Stadtführung führte die Gruppe zum Schloss Hohentübingen,

durch die mittelalterliche Altstadt, vorbei an der Neckarfront mit Hölderlinturm bis zur evangelischen Stift. Ein Höhepunkt der Reise war die Führung durch den Botanischen Garten der Univer-

sität Tübingen (Foto) durch Dr. Alexandra Kehl, eine ehemalige Biologie-Studentin an der Uni Bayreuth und im ÖBG. Eine längere Wanderung stand am Sonntag auf dem Programm: entlang vom Spitzberg durch das Naturschutzgebiet Hirschau-

er Berg mit vielen blühenden Orchideen bis zur Wurmlinger Kapelle und von dort zum Schwärzlocher Hof, wo die herrliche Exkursion mit einer Einkehr auf der Sonnenterrasse ausklang.



© M. Lauerer

### Neues aus dem Freundeskreis des ÖBG e.V.

Sonntag, 27. Juli, 18 Uhr

**Literatur & Musik: Serenade am Victoria-Becken**

Freitag, 29. August, 17 Uhr

**Freundeskreis-Sommerfest**

Samstag 27. September

**Ausflug zum Astheimer Quittenlehrpfad**

Donnerstag 27. November, 15-18 Uhr

**Basteln für Advent**

### Neue Mitglieder

Horst Abraham, Nürnberg □ Klaus Böhme, Creußen

□ Elke Feuersenger, Bayreuth □ Andreas Naumann, Bayreuth





## App in den Garten

Seit kurzem lädt der ÖBG zu App-Entdeckungsreisen mit dem Smartphone ein! An etlichen Pflanzen im Freigelände und im Gewächshaus hängen seit kurzem QR-Codes (grafische Darstellungen von Internetadressen), über die man - statt über Tafeln - Informationen zu den Pflanzen erhalten kann. Eine Tour führt zu 13 tropischen Nutzpflanzen wie dem Annattostrauch, der Faserbanane (QR-Code-Foto) und dem Kakaobaum. Eine weitere Smartphone-Entdeckungsreise führt durch das Freigelände und die Gewächshäuser und kann als Führung für Schulklassen/Gruppen mit Jugendlichen ab ca. 12 Jahren gebucht werden. Mit ausgedruckten Fotos von „merkwürdigen“ botanischen Objekten und

einem Gartenplan machen sich die Jugendlichen mit ihren Smartphones selbstständig auf den Weg durch den Garten, um die Pflanzen zu suchen und über dort angebrachte QR-Codes Interessantes zur jeweiligen Pflanze zu erfahren (Näheres unter [http://www.obg.uni-bayreuth.de/de/fuer\\_besucher/APP-in-den-Garten/index.html](http://www.obg.uni-bayreuth.de/de/fuer_besucher/APP-in-den-Garten/index.html)).



Dieser QR-Code führt Besucher zu Informationen zur Faserbanane.

## Trauer-Rosenkäfer im ÖBG



© M. Lauerer

Wer in diesen Tagen die Wildblumenwiesen im ÖBG bewundert, dem fällt unwillkürlich ein glänzend schwarz gefärbter Käfer mit vielen kleinen weißen Flecken auf den Flügeln auf. Es ist der Trauer-Rosenkäfer (*Oxythyrea funesta*, Familie Blatthornkäfer), der vor zwei Jahren erstmals für Oberfranken im ÖBG nachgewiesen wurde und der sich mittlerweile im ÖBG gut etabliert hat.

Der Käfer steht in Bayern auf der Roten Liste 1 (vom Aussterben bedroht). Der wärmeliebende, v.a. in Nordafrika und im Mittelmeerraum heimische Käfer profitiert, neben dem Blütenangebot im ÖBG, vermutlich von den steigenden Temperaturen. Die Käfer ernähren sich von Blütenpollen, die Larven von Pflanzenwurzeln. Die Flugzeit ist von Mai bis Juli.

## Der ÖBG unterstützt Studierende bei Initiativen zu Nutzpflanzen

Eine Gruppe Studierender der Geoökologie und Biologie übernahm 2013 die Betreuung des **Permakulturbettes im Nutzpflanzengarten** des ÖBG. Die StudentInnen legten dieses Frühjahr einen Teil des Beetes als Hügelbeet neu an

und bereiteten die übrige Fläche für die Neubepflanzung mit Gemüsepflanzen vor. Eine Tafel am Beet wird demnächst die Besucher über die Aktivitäten informieren und ihnen das Prinzip der Permakultur erläutern.



© E. Obermaier



© AK Nachhaltiges Wirtschaften

Die interdisziplinäre Studierendenorganisation oikos realisiert 2014 ein Projekt zum Thema „**Urban Gardening**“ und baute dafür transportable Hochbeete aus Recyclingmaterial, die am

Campus aufgestellt und mit Gemüsepflanzen aus dem ÖBG bepflanzt werden. Die Gärtner des ÖBG standen den Studierenden bei beiden Projekten mit Rat und Tat zur Seite.

## 4. Tag der Bayernflora in Bayreuth

Das Projekt „Flora von Bayern“ wurde im Oktober 2013 ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gesetzt, den aktuellen Stand der sich immer rascher durch Aussterben und Zuwanderung von Arten ändernden Pflanzenwelt Bayerns umfassend zu dokumentieren. Über 50 - vorwiegend ehrenamtliche

- KartiererInnen, die an dem Projekt mitarbeiten, trafen sich am 26. April in Bayreuth bei ihrer 4. Jahrestagung zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Tagung wurde organisiert vom ÖBG und dem Verein Flora Nordostbayern und abgerundet mit einer Führung durch den ÖBG (Foto).



© W. Weiß



# Veranstaltungen 2. Halbjahr 2014

## Juni

**So 22.6., 18 Uhr**

### Konzert

*Blue Jam* am großen Teich  
(bei jedem Wetter)

## Juli

**Mi 2.7., 17.30 Uhr**

### Führung

*Lokale Klimate:*  
Klimapfad im ÖBG

**So 6.7., 10 Uhr**

### Führung

*Schierling und Rizinus:*  
Bekanntes Morde mit Pflanzen

**So 6.7., 11.30 Uhr**

### Vernissage

*Farbige Klänge: Visionen & Phantasien* - Ausstellung  
von Annick Servant

**Mi 9.7., 12.15 Uhr**

### Führung

*Botanische Mittagspause*

**Mi 16.7., 17.30 Uhr**

### Führung

*Grüne Apotheke:*  
Heilpflanzen am Wegesrand

**So 27.7., 18 Uhr**

### Konzert

*Literatur und Musik:*  
Serenade am Victoria-Becken

**Mi 30.7., 21 Uhr**

### Führung

*Nachtaktiv:* Fledermäuse

## August

**So 3.8., 10 Uhr**

### Führung

*(Über)-Leben:*  
Pflanzen der Wüsten

**Mi 13.8., 17.30 Uhr**

### Führung

*Elsbeere, Speierling & Co.:*  
Seltene heimische Baumarten

## September

**So 7.9., 10-15 Uhr**

### Aktionstag

*Vielseitig und gesund:*  
Zwiebel, Lauch & Co.

**So 14.9., 11 Uhr**

### Konzert

*Matinee:* Mit dem Flöten-  
ensemble der Städtischen  
Musikschule Bayreuth

## Oktober

**So 5.10., 10 Uhr**

### Führung

*Harte Schale, süßer Kern:*  
Nüsse

## November

**So 2.11., 10 Uhr**

### Führung

*Aufgeklebt:* Tropische Pflanzen  
auf Briefmarken

**So 2.11., 11.30 Uhr**

### Vernissage

*Panta rhei*  
Ausstellung von Sabine  
Kleinhofer

**So 16.11., 14 Uhr**

### Vortrag

*La Réunion: (Orchideen-)  
Hotspot im Indischen Ozean*  
von Julienne Schiebold

## Dezember

**So 7.12., 10 Uhr**

### Führung

*Morgen Kinder wird's was  
geben:* Pflanzen im Niko-  
lausbrauch

## Öffnungszeiten

### Außenanlagen

März-Oktober:

Mo bis Fr 8-18 Uhr

Sonn- und Feiertage 10-18 Uhr

Nov. - Feb.:

Mo bis Fr 8-16 Uhr

Sonn- und Feiertage 10-16 Uhr

### Gewächshäuser

ganzjährig

Sonn- & Feiertage: 10-16 Uhr

Di - Do: 10-15 Uhr

Samstag geschlossen.

Eintritt frei - Spenden lassen  
uns wachsen!

Ökologisch-Botanischer Garten  
und Freundeskreis des ÖBG e.V.  
Helfen Sie uns mit einer Spende!  
Kto.-Nr. 9070699 / BLZ 773 501 10

Kontakt:  
Ökol.-Botan. Garten  
Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth

**bio**  
**bio**

An 3 Standorten...  
natürlich in Bayreuth!

Telemannstr. 2

Mo - Fr: 9 - 19

Sa: 9 - 14 Uhr

Bernecker Str. 39

Mo - Fr: 8 - 19

Sa: 8 - 16 Uhr

Friedrich v. Schiller Str. 35

Mo - Fr: 8 - 20

Sa: 8 - 18 Uhr



**Call.in**  
persönlich, individuell, kompetent

Agentur für Information,  
Kommunikation und Vertrieb

Call.in  
Telefon 0 92 51 / 430 085-0  
Email: info@call-in-online.de  
Internet: www.call-in-online.de

- Hotline und Bestellannahme
- Callcenter zur Entlastung Ihrer Telefonzentrale
- Produkteinführung und Kundenpflege



Getränke Handel „Alte Feuerwache“  
Kirchplatz 13 - 19, 95213 Münchberg  
Telefon 09251/85093220, Fax 09251/4300 8550  
info@alte-feuerwache.info,  
www.alte-feuerwache.info

**SCHICKER**  
Diabas Urgestein

Hartsteinwerke Schicker OHG

Rimlasgrund 36

95460 Bad Berneck

Tel. 09273 / 997-31 Fax. 997-70

Diabas -  
Urgesteinsmehl  
Der natürliche  
Bodenverbesserer

- Verbesserung der Ton-Humus-Komplexe
- Stabilisierung des pH-Wertes
- Lebensnotwendige Mineralien und Spurenelemente
- Aktivierung des Bodenlebens

Bauen Sie auf die Urkraft  
der Erde.  
Und auf uns.

**Immobilienuche**



www.sparkassen-immobilien.de

Bei Kauf oder Verkauf:  
Gehen Sie zu Bayerns größtem Makler.

**Sparkasse Bayreuth** Sparkassen Immobilien VERMITTLUNG

Informieren Sie sich und vereinbaren Sie  
gleich einen Termin in unserem Immo-  
Center unter 0921 284-1700. Wir freuen uns  
auf Sie. [www.sparkasse-bayreuth.de](http://www.sparkasse-bayreuth.de)

Tel. 0921 / 55 2961 (Sekretariat)  
Fax 0921 / 55 2976  
obg@uni-bayreuth.de  
www.obg.uni-bayreuth.de

Redaktion & Layout:  
J. Wagner (V.i.S.d.P.)  
jens.wagner@uni-bayreuth.de  
Tel. 0921 / 55 2983